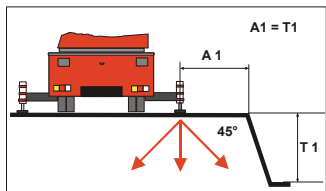


## Beurteilung der Standfläche:



**Merke:** Die Tiefe der Böschung gibt mir den einzuhaltenden Abstand zur Geländekante mit meiner belastenden Stütze an!  
Abstand 1 (A1) = Tiefe 1 (T1)

Im Zweifelsfall immer Klötze/Platten unter die Abstützungen legen.

Auf Gehwegen grundsätzlich Abstützungen mit Klötzen/Platten unterbauen.

**Merke:** Wo man fahren kann, kann man auch abstützen!

## Besonderheiten:

- Immer Absicherung gegen den fließenden Verkehr
- Leitersatz/Ausleger nie unter schwebenden Lasten positionieren (z. B. Fahrgeschäft)
- Turmdrehkräne stellen eine latente Gefahr für Hubrettungsfahrzeuge dar. (drehen sich im Wind)
- Benutzungs- und Korbgrenzen sind zwingend einzuhalten
- Trümmerschatten beachten!
- **HAB** bei einer Standfläche ( $>3^\circ$ ) muss das Fahrerhaus immer Berg ab zeigen

## Windstärkentabelle

| Beaufort (Bft.)                                               | Windgeschwindigkeit<br>Km/h | m/s       | Bezeichnung der Windstärke |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------|----------------------------|
| 0                                                             | 0                           | 0-0,2     | Windstille                 |
| 1                                                             | 1-5                         | 0,3-1,5   | Leichter Zug               |
| 2                                                             | 6-11                        | 1,6-3,3   | Leichte Brise              |
| 3                                                             | 12-19                       | 3,4-5,4   | Schwache Brise             |
| 4                                                             | 20-28                       | 5,5-7,9   | Mäßige Brise               |
| Sturmleinen verwenden / Eingeschränkter Bühnen-/Leiterbetrieb |                             |           |                            |
| 5                                                             | 29-38                       | 8-10,7    | Frische Brise              |
| 6                                                             | 39-49                       | 10,8-13,8 | Starker Wind               |
| 7                                                             | 50-61                       | 13,9-17,1 | Steifer Wind               |
| 8                                                             | 62-74                       | 17,2-20,7 | Stürmischer Wind           |
| 9                                                             | 75-88                       | 20,8-24,4 | Sturm                      |
| Bühnen-/Leiterbetrieb verboten!                               |                             |           |                            |
| 10                                                            | 89-102                      | 24,5-28,4 | Schwerer Sturm             |
| 11                                                            | 103-117                     | 28,5-32,6 | Orkanartiger Sturm         |
| 12                                                            | $>117$                      | $>32,7$   | Orkan                      |

|                   |      |
|-------------------|------|
| Mobilfunkanlagen  | 5 m  |
| Radiosendeanlagen | 10 m |
| TV-Sendeanlagen   | 50 m |

|              |     |
|--------------|-----|
| Bis 1.000 V  | 1 m |
| Über 1.000 V | 5 m |

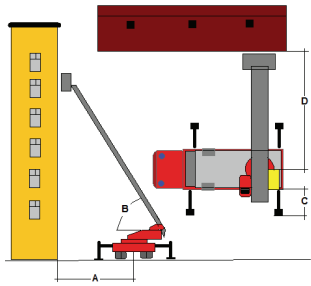


**HFUK Nord**

Feuerwehr-Unfallkasse für Hamburg,  
Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein



**Sicherheit im  
Hubrettungseinsatz**



#### Maße:

Länge \_\_\_\_\_ A \_\_\_\_\_  
Breite \_\_\_\_\_ B \_\_\_\_\_  
Höhe \_\_\_\_\_ C \_\_\_\_\_  
Gewicht \_\_\_\_\_ D \_\_\_\_\_

#### Hubrettungs-Ratgeber von Profis für Profis

Für die sichere Aufstellung und den sicheren Betrieb von Hubrettungsfahrzeugen empfehlen wir die passenden leicht zu merkenden Initialwörter:

#### Drehleiter DLA(K):

- D-** istance abschreiten
- L-** eiterstandfläche beurteilen
- A-** nleiterform beachten
- K-** orbgrenzen einhalten

##### D-istance abschreiten:

Auswahl des richtigen Abstandes zum Objekt durch Abschreiten.

##### L-eiterstandfläche beurteilen:

Ist der Untergrund ausreichend tragfähig? Hindernisse?

- Schacht- und Gullideckel/Siele (Abstand 50 cm)
- Ampel- und Laternenmasten, Bäume
- Stromleitungen und Sendeanlagen
- Abstützuntergrund muss von Eis und Schnee befreit sein!

##### A-nleiterform beachten:

Zum Beispiel parallel zur Hauswand, parallel zur Dachhaut, geringe Rettungshöhe oder maximale Rettungshöhe

##### K-orbgrenzen einhalten:

Niemals die zulässigen Korbgrenzen überfahren!

- Zuladung bei Werferbetrieb/Krankentrage beachten!  
(mindestens im 2-Mann-Freistandsfeld)

#### Hubarbeitsbühne HAB:

- H-** indernisse beachten
- A-** usladung ausnutzen
- B-** eurteilung der Standfläche

##### H-indernisse beachten:

Sind Hindernisse für die Abstützungen und den Hubrettungsausleger vorhanden?

- Ampel- und Laternenmasten, Bäume
- Stromleitungen
- Sendeanlagen

##### A-usladung beachten:

Auswahl des richtigen Abstandes zum Objekt durch Abschreiten.

- Ausladungs-/Korbgrenzen
- Zuladung bei Werferbetrieb/Krankentrage beachten!  
(mindestens im 2-Mann-Freistandsfeld)

##### B-eurteilung der Standfläche:

Ist der Untergrund ausreichend tragfähig?

- Schacht- und Gullideckel, Siele (Abstand 50 cm)
- Abstützuntergrund muss von Eis und Schnee befreit sein!